

Die Explosionskatastrophe von Cadiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 35

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-649114>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

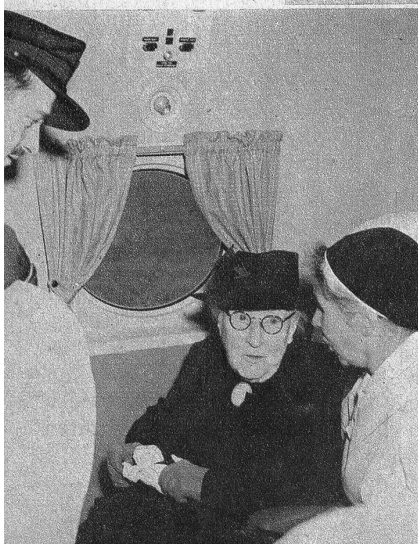


Die Explosionskatastrophe von Cadiz

Oben: die Zahl der bei der Explosionskatastrophe von Cadiz getöteten Personen wird schätzungsweise mit 500—600 angegeben. Verletzt wurden ca. 8000 Menschen. Unser Bild: Eine leichtverletzte Frau verlässt nach ambulanter Behandlung mit einem Notverband um den Kopf die Sanitätsdienststelle, um sich nach Hause zu begeben.

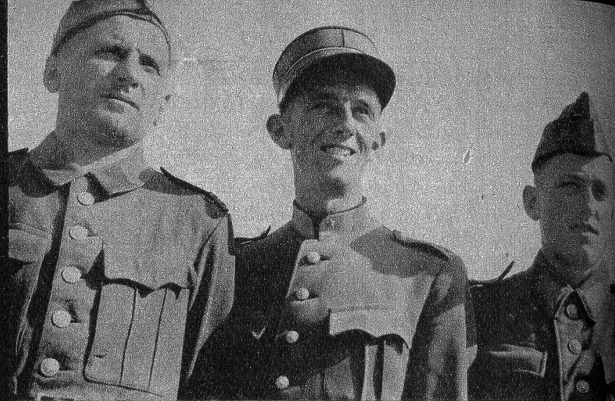


Rechts: Durch die furchtbare Explosion besonders stark in Mitleidenschaft gezogen wurde das Waisenhaus, unter dessen Trümmern zahlreiche Kinder und Schwestern begraben wurden. (Photopress)



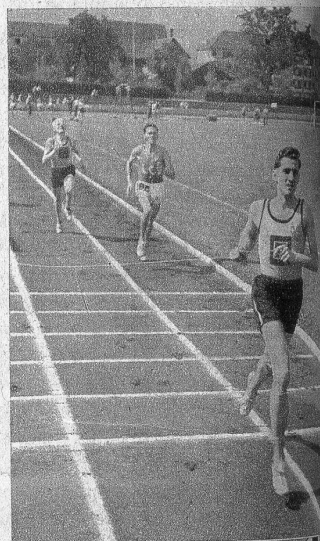
Origineller Geburtstagswunsch einer Hundertjährigen

Zu ihrem 100. Geburtstag hatte sich die älteste Bürgerin des Genfer Vorortes Carouge, Fräulein Marie Fiscalini, von den Stadtvätern eine Kiste guten Wein und... die Lufttaufe gewünscht. Auf ärztlichen Einspruch musste die gewünschte «Lufttaufe» allerdings am Boden stattfinden. Die unternehmungslustige Greisin aber war beglückt von ihrem herrlichen Erlebnis und erklärte dem Reporter beim Abschiednehmen vom Flugplatz Cointrin überglücklich: «Es war der schönste Tag meines Lebens!» (ATP)



Trotz der allgemeinen Müdigkeit in der Teilnahme an ausserdienstlichen Veranstaltungen vermochten die 32. Schweizerischen Militärradfahrttage in Lausanne das ausnehmend gute Meldeergebnis von über 150 Mann zu erreichen. Als Sieger gingen v.l.u.r. Radfahrer Heinrich Schnellmann in der Kategorie Landwehr und Landsturm, Leutnant Hans Graf bei den Offizieren und Radfahrer Paul Hubli im Auszug und gleichzeitig Tagessieger aus den schweren Prüfungen hervor (ATP)

Auf dem Zürcher Sportplatz Letzigrund fand am vergangenen Sonntag der Final um die Schweizerische Vereinsmeisterschaft der Kategorie A zwischen der Gymnastischen Gesellschaft Bern, Old Boys Basel und dem Leichtathletik-Club Zürich statt, der von den Zürchern mit 11 085 Punkten gewonnen wurde. Den Höhepunkt des Tages bildete das Rennen über die 1500-Meter-Distanz, das für Schweizer Verhältnisse ausserordentlich gute Zeiten ergab. Es gestaltete sich zu einem reinen Tempolauflauf, in welchem Imfeld bis zur 1400-Meter-Marke die Gangart diktierte. Dann schob sich aber Volkmer (Basel) an ihm vorbei, um in 3:58,6 den Zielstreifen vor Imfeld (LCZ) mit 4:00 und Landesmeister Waldvogel (GGB) zu kreuzen. (ATP)



Das war ein Tellsschuss!

Ueber das vergangene Wochenende begann in Zollikon das erste eidgenössische Nachkriegstreffen der Armbrustschützen, an dem sich rund 70 Sektionen und über 150 Gruppen mit zusammen rund 1200 Schützen beteiligten. Hier ein Blick in den Zeigerstand, wo eben ein wahrer Tellsschuss gezeigt wird! (ATP)



Schweiz. Schwimm-Meisterschaften
Die überragende sportliche Leistung der diesjährigen Meisterschaften der Schwimmer im Sonnenplateau von Arosa schuf der bekannte Zürcher Schwimmer Hellmut Rauber, der nicht weniger als sieben Meister wurde